



Abbildung 5 1860—1870



Abbildung 6 1870—1880

Die hierher gehörigen Bilder (Abb. 5—10) sind von den sechziger Jahren des alten Jahrhunderts angefangen bis ins neue hinein und geben somit auch ein interessantes, den verschiedensten Zeiten entnommenes Bild von der Art, wie sich die Porträtphotographie, einmal geschäftstüchtig geworden, in dieser Spanne weiter entwickelt hat.

Es sei vorweg betont, daß die vorgeführten Bilder nicht etwa böswillig herausgewählte schlechte Exemplare sind. Sie sind meist in Großstädten entstanden und stammen von geachteten Fachleuten. Diese Bilder sind nicht aus dem Papierkorb der Fachphotographen hervorgesucht, sondern vielmehr bis auf einige wenige in Publikationen als Musterbeispiele der Öffentlichkeit übergeben worden. Sie stellen also eine Wahl des guten Durchschnittes als Photographenarbeiten dar und können als Maßstab für den Geschmack, der sich im Lauf der Jahrzehnte herausbildete, gelten.

Die Atelierkunst der sechziger und siebziger Jahre. Echtheit des Materials.

Sehen wir uns nun die einzelnen Bilder näher an. Abb. 5 zeigt uns das Bild eines Berliner Photographen aus den sechziger Jahren. Wir sehen hier das Verlegenheitsmittel der Versatzstücke bereits in ziemlichem Umfang benutzt. Der Jüngling, Abb. 5, stützt sich auf eine, das Bild rechts in